

bruck



Bürgerinfo



Inhalt



Herausgeber:
Gemeinde Bruck an der
Großglocknerstraße
Raiffeisenstraße 6
5671 Bruck

+43 6545 7207 – 0
office@bruck-grossglockner.at
www.bruck-grossglockner.at

Öffnungszeiten:
Mo – Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

Bürgerservice:
Mo – Do von 08:00 – 12:00 Uhr*
& von 14:00 – 16:00 Uhr
Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

* Ab Jänner 2024 von 07:00 – 12:00 Uhr

**Die nächste Bürgerinfo
erscheint im März 2024.**

Ihre Inhalte:
Wir veröffentlichen nach
Möglichkeit gerne Beiträge der
Brucker Vereine, Veranstaltungen,
Firmenneueröffnungen, usw.
Inserate werden 1/4-seitig im Format
90x128,5 mm (BxH) gedruckt und
müssen als druckfertige PDF Datei
vorliegen.

WICHTIG:
Wenn Sie einen Artikel für die
nächste Ausgabe haben, bitte um
Zusendung bis zum Redaktions-
schluss am 1.4.2024 per E-Mail an
medien@bruck-grossglockner.at

Seite 3:	EDITORIAL
Seite 6:	AUS DER GEMEINDE
Seite 7:	INFORMATION
Seite 9:	EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE
Seite 14:	MITARBEITER NEWS
Seite 16:	e5 BERICHT & AKTIVITÄTEN
Seite 18:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN BAUEN & INFRASTRUKTUR
Seite 20:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN KULTUR & BILDUNG
Seite 21:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN RAUMPLANUNG & UMWELT
Seite 22:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN SOZIALES & WOHNEN
Seite 23:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN SPORT & VEREINE
Seite 24:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN WIRTSCHAFT & TOURISMUS
Seite 24:	AKTUELLES AUS DEM TOURISMUSVERBAND
Seite 25:	GEMEINDELEBEN
Seite 27:	VEREINSLEBEN
Seite 33:	INSERATE
Seite 36:	TERMINE

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße
Raiffeisenstraße 6 | 5671 Bruck | Tel. +43 6545 7207-0 | Fax: DW 44
E-Mail: office@bruck-grossglockner.at | www.bruck-grossglockner.at
Partnergemeinde Agneaux

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Barbara Huber

Bilder: Archiv Gemeinde | Vereine | Andrea Nussbaumer | pixabay | Privat | Felsch Fotodesign |
Barbara Huber | Elisabeth Eder | Markus Scherthner | Denise Dick | Alpha Visuals – Julian
Simpson | Patrick Seiwald | Lang Video | Helmut Haslinger | Land Salzburg Neumayr-Leopold |
Fotostudio Christine

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Bruck behält sich das Recht vor, von Institu-
tionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit
dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde
Bruck über. Die Gemeinde Bruck ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu
veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Neue Unternehmen in Bruck werden einma-
lig mit einer kostenlosen Einschaltung einer 1/4 Seite unterstützt. Auf eine Veröffentlichung
besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der „Bür-
gerinfo“ der Gemeinde Bruck verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen,
Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten
Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Druck: Print Zell GmbH
5700 Zell am See



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen
Umweltzeichens, PRINT ZELL GmbH, UZ-Nr. 1284, www.printzell.at

Gedruckt auf Premium-
Digital-Silk 135 g/m² FSC Mix
credit aus verantwortungs-
voller Waldwirtschaft!



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/15807-2311-1001



Editorial



Barbara Huber
Bürgermeisterin

Liebe Gemeindebürger:innen!
Es hat den Anschein, dass die Welt
gar nicht zur Ruhe kommt. Der Ukra-
inekrieg geht in den zweiten Winter
und im Nahen Osten wird auf bestia-
lische Weise gekämpft. Bei den zwei
Kameradschaftstagen wurde in be-
sonderer Art und Weise auf die Frei-
heit und den Frieden hingewiesen.
Was machen diese Entwicklungen
mit uns, mit unserer Gesellschaft,
mit unseren Zielen und haben wir
überhaupt noch gemeinsame Ziele?
Frieden stellt sich nicht automatisch
mit dem Niederlegen der Waffen ein,
sondern auch mit dem Niederlegen
der Feindseligkeiten und dem Neid.
Jeder von uns kann im Kleinen dazu
beitragen. Gott sei Dank wird in un-
serer Gemeinde die Gemeinschaft
gelebt und dafür bedanke ich mich
bei euch.

BRUCKER DORFLAUF

Ein gutes Beispiel dafür war unser
erster Brucker Dorflauf. Ich kann
mich gar nicht mehr genau erinnern,
wie lange dieser schon geplant war.
Heuer war es nun endlich so weit.
Danke an die Obfrau vom Ausschuss
für Sport und Vereine, an den Schi-
klub Bruck, den UTC Bruck, den SK
Bruck und an alle freiwilligen Helfer
und Sponsoren. Unglaubliche Stim-
mungsmacher waren unsere beiden
Platzsprecher Christoph und Dani-
el, sie heizten der Menge richtig ein.
Kurz gesagt: Unser erster Brucker
Dorflauf war der Hammer. Gratulati-
on an alle Teilnehmer:innen!

SPORTLICHES BRUCK

Im sportlichen Ambiente fand die
traditionelle Sportlerehrung beim
Lukashansl statt. 21 Athlet:innen
wurden geehrt und ausgezeich-
net. Um noch beim Sport zu bleiben:
Der SK Bruck feierte sein 65 Jahr-
Jubiläum mit einer sensationellen
Feier. Es erfüllt uns mit besonde-
rem Stolz, wenn wir sehen, wie viele
sportliche Talente es in unserer Ge-
meinde gibt.

OLDTIMER TRAKTOR-WM

Bei der diesjährigen Siegerehrung
der Oldtimer Traktor WM, die zur
Freude aller heuer wieder im Fest-
zelt war, gab es Gänsehautfeeling
pur. Die erste Weltmeisterin in der
Geschichte der Oldtimer Traktor WM
kommt aus unserer Gemeinde. Herz-
lichen Glückwunsch, liebe Caroline!

JUBILÄUM

KRAMPUSVEREIN ST. GEORGEN

Ebenfalls ein Jubiläum feierte der
Krampusverein in St. Georgen. Seit
25 Jahren liegt den St. Georgen-
Krampussen unsere Tradition am
Herzen. Nicht nur beim Krampus-
lauf, sondern auch bei den Besuchen
von Haus zu Haus mit dem Nikolaus
kommt das zum Vorschein.

ERNTE DANK

Mit dem Dankbarkeitssymbol der
Erntekrone wurden beide Ernte-
dankfeste mit Gottesdienst und Pro-
zession feierlich mit den Vereinen
zelebriert.



Das Titelbild stammt von:

Elisabeth Eder – Fotografin aus Bruck, die es liebt, Momente und Emotionen in Bildern fest-
zuhalten. Erzähl mir gerne von dir und deinen Ideen und lass uns gemeinsam unvergessliche
Erinnerungen schaffen!

www.fotoelisabetheder.at // office@fotoelisabetheder.at // Social Media: Foto Elisabeth Eder



© Land Salzburg/Neumayr/Leopold



TAGE DER SENIOR:INNEN

Um es unseren Bewohner:innen des Seniorenheimes so angenehm wie möglich zu machen, fand der erste Tag unseres Seniorenfestes heuer im Seniorenheim statt. Eingeladen waren auch die Bewohner:innen des gegenüberliegenden Betreuten Wohnens. Danke an das gesamte Seniorenheimteam, dass ihr das möglich gemacht habt! Der zweite Tag wurde beim Woferlgut gefeiert. Es waren zwei besondere Tage!

Leider kam heuer der eine oder andere zu kurz bei der Anmeldung, dafür möchte ich mich noch einmal entschuldigen. Wir haben bereits in der Ausschusssitzung die Anmeldeformalitäten evaluiert, damit auch wirklich alle, die zum Seniorenfest kommen möchten, die Möglichkeit dazu haben.

Auf der Kehrseite möchte ich anmerken, dass uns aufgefallen ist, dass es einige Besucher:innen gab, die nicht angemeldet waren, welche ebenfalls das gemeinsame Essen und Getränk genossen, jedoch gleich danach wieder gingen. Ich finde es sehr schade, dass der gemeinschaftliche Gedanke und der Austausch dieses gemütlichen Festes von einigen nicht wertgeschätzt wurden.

REPAIR CAFÉ

Sehr gut kam unser erstes Repair Café im Thurners an. Ich hoffe, wir können dieses Format ausbauen und somit eine großartige Plattform zum Reparieren, aber auch als sozialen Treffpunkt, schaffen. Mehr dazu lest ihr im detaillierten Bericht weiter hinten.

NATUR IN DER GEMEINDE

Ende Oktober wurden wir vom Land Salzburg ausgezeichnet. Seit 3 Jahren sind wir Teil des Netzwerks „Natur in der Gemeinde“. Hauptkriterien sind der Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Dünger. Stattdessen wird auf regionale Pflanzen, Saatgut, Wildstauden und Gehölze gesetzt. Auf jeden Fall gibt es da noch einiges zu tun. Danke an die Wirtschaftshofmitarbeiter, die dieses Projekt mittragen.

VERNISSAGE MANUELA NITZINGER

Am 3.11. wurde die erste Ausstellung von der Künstlerin Manuela Nitzinger mit einer Vernissage in unserem Amt feierlich eröffnet. Wir freuen uns, dass wir wieder die Möglichkeit geben können, die jeweiligen Kunstwerke zu präsentieren. Für drei Monate laden die Bilder zum Verweilen, Betrachten und Genießen ein und verschönern unseren Flur.

NACHT DER 1000 LICHTER

Wunderschön war die Nacht der 1000 Lichter, die auf das Allerheiligen-Fest einstimmte. Es war ein sehr stimmungsvoller Abend.

BUDGET

Das heurige Jahr können wir erneut ohne Nachtragsbudget abschließen. Die Erstellung des Budgets 2024 war eine Herausforderung, galt es doch viele unbekannte Steigerungen zu berücksichtigen und auch ein wenig die Inflationbremse anzuziehen. Ob und wie Erhöhungen vollzogen werden, steht noch nicht fest. Feststeht, dass z.B. die Förderun-

gen für Erneuerbare Energien und die Steigerung der Energieeffizienz erhöht werden, um hier seitens der Gemeinde bei z.B. Gebäudesanierungen unterstützen zu können.

ALTPAPIERTONNE

Als Pilotgemeinde werden wir eine der ersten Gemeinden im Pinzgau sein, die die Papierentsorgung direkt bei den Haushalten hat. Jeder, der eine Restmülltonne hat, erhält kostenlos eine Tonne und die Entsorgung findet alle sechs Wochen, ebenfalls kostenlos, statt. Gestartet wird im neuen Jahr – genauere Infos folgen. Persönlich freue ich mich sehr, dass die großen Papiercontainer von den Müllinseln wegkommen. Trotz häufiger und kostenintensiver Entleerungen haben wir hier leider den Wildwuchs an Papiermüll, besonders aber unzählige Kartonagen, nicht in den Griff bekommen.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERSERVICE

Um noch kundenfreundlicher zu sein, haben wir die Öffnungszeiten im Bürgerservice ab 2024 von Montag bis Donnerstag von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr am Vormittag ausgeweitet. Danke an mein Team im Amt für die unkomplizierte Umsetzung.

Ich wünsche euch allen einen ruhigen Advent und besinnliche Weihnachten, ein paar erholsame Tage und einen guten, gesunden und friedvollen Jahreswechsel!

Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber

Aus der Gemeinde

Umstellung Handy-Signatur auf ID Austria

Ab 5.12.2023 geht ID Austria in Vollbetrieb, der Parallelbetrieb von ID Austria und Handy-Signatur endet mit diesem Termin. Die Umstellung auf ID Austria ist bereits seit einiger

Zeit online möglich. Am 5.12. wird der Umstellungsprozess im Zuge einer Anmeldung automatisch gestartet. Nähere Informationen findet ihr unter: id-austria.gv.at

Kommunalabgabe Wohnungsleerstand

Gegenstand der Kommunalabgabe sind Wohnungen im Sinn des Salzburger Bautechnikgesetzes, bei denen nach den Daten des Zentralen Melderegisters an mehr als 26 Kalenderwochen im Jahr kein Wohnsitz gemeldet ist. Abgabenschuldner sind die Eigentümer der Wohnung, die Bauberechtigten oder die Inhaber der Rechte, wenn an der Wohnung ein Fruchtgenuss- oder ein Wohnungsgebrauchsrecht besteht. Die Abgabe ist nach der Nutzfläche der Wohnung und nach den Kalenderwochen im Jahr ohne Wohnsitz

zu bemessen. Die Abgabenschuldner haben dafür bei der Abgabenbehörde für jedes Kalenderjahr bis zum 15.1. des Folgejahres eine Abgabenerklärung unaufgefordert einzureichen. Die vollständigen und jeweils aktuellen rechtlichen Bestimmungen sind dem geltenden Gesetzestext (Salzburger Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz LGBl Nr. 71/2022 idgF), sowie der Abgabenverordnung der Gemeinde zu entnehmen. Gerne steht das Gemeindeamt / Finanzverwaltung bei Fragen zur Verfügung.

Kommunalabgabe Zweitwohnsitz

Gegenstand der Abgabe sind Wohnsitze, die nicht als Hauptwohnsitze verwendet werden. Abgabenschuldner sind grundsätzlich die Eigentümer der Wohnung, im Fall eines Baurechtes die Bauberechtigten. Wenn die Wohnung unbefristet oder mindestens sechs Monate vermietet, verpachtet oder sonst überlassen wird, ist der Inhaber (Mieter, Pächter etc.) Abgabenschuldner. Die Abgabe wird nach der Nutzfläche der Wohnung und nach den angefangenen Kalendermonaten, in denen ein

Zweitwohnsitz vorliegt, bemessen. Die Aufnahme und die Auflassung eines Zweitwohnsitzes sind der Abgabenbehörde binnen einem Monat unaufgefordert anzuzeigen. Die Abgabenschuldner haben bei der Abgabenbehörde für jedes Kalenderjahr bis zum 15.1. des Folgejahres eine Abgabenerklärung unaufgefordert einzureichen. Fallen für ein und dieselbe Wohnung sowohl eine Kommunalabgabe Zweitwohnsitz als auch eine besondere Nächtingsabgabe an, ist die Kommunal-

Revision Gefahrenzonenplan

Der forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenbau (WLV), Gebietsbauleitung Pinzgau, begann im November mit der Revision des Gefahrenzonenplan Brucks. Der Gefahrenzonenplan (GZP) ist ein flächenhaftes, detailliertes Gutachten über die Gefährdung durch Wildbäche, Lawinen und Erosion (z.B. Steinschlag, Rutschungen). Gefährdete Flächen sollen vor weiterer Besiedlung freigehalten werden oder diese so gelenkt werden, dass Schäden vorbeugend vermieden werden können.

Der GZP unterstützt insbesondere die Baubehörde der Gemeinde, die Raumplanung und dient Fragen des Sicherheitswesens bzw. zeigt auf, wo weitere Verbauungen erforderlich sind. Kernstück der GZP ist die Darstellung der Roten und Gelben Gefahrenzonen.

Dazu werden zwischen Ende 2023 und Frühjahr 2024 Begehungen absolviert. Es wird eine kommissionelle Überprüfung stattfinden, bevor es von Seiten des Ministeriums die entsprechende Genehmigung geben kann.

abgabe Zweitwohnsitz mit 50% des angeführten Betrages anzusetzen. Die vollständigen und jeweils aktuellen rechtlichen Bestimmungen sind dem geltenden Gesetzestext (Salzburger Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz, LGBl Nr. 71/2022 idgF) sowie der Abgabenverordnung der Gemeinde zu entnehmen. Gerne steht das Gemeindeamt / Finanzverwaltung bei Fragen zur Verfügung.

Datenschutz

Die Privatsphäre und der Schutz der Daten unserer Bürger:innen ist für uns von höchster Bedeutung. Wir legen großen Wert auf Datenschutz und sensibilisieren aus diesem Grund laufend unsere Mitarbeiter:innen mit Schulungen. Die letzte fand beispielsweise erst im Oktober 2023 statt.

Um zu jeder Zeit den geltenden Gesetzen und Bestimmungen zu entsprechen, wird die Gemeinde in diesem Bereich zusätzlich von einem externen Experten betreut. Wir sind sehr stolz darauf, ein Unternehmen zu sein, das den Datenschutz ernst nimmt, gerade weil sehr viele sensible Daten in unserem Gemeindeamt bearbeitet werden.

Erweiterte Öffnungszeiten Bürgerservice

Um auch den Bedürfnissen von Berufstätigen besser gerecht zu werden und deren Amtswege zu erleichtern, ist das Bürgerservice ab Jänner 2024 von Montag bis Donnerstag bereits ab 7:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten ab 2024

Montag – Donnerstag
7:00–12:00 Uhr & 14:00–16:00 Uhr
Freitag
8:00–12:00 Uhr

Informationen

Die Altpapiertonne kommt

Im neuen Jahr werden alle Haushalte eine eigene Altpapiertonne erhalten. Die Tonne und auch die Entleerung (alle sechs Wochen) sind kostenlos. Durch die bequeme und komfortable Sammlung beim Haus entfällt zukünftig der zusätzliche Weg zu einer Sammelstelle für die Bürger:innen.



Gesamtprojekt Schulzentrum

Wie in der letzten Zeitung berichtet, setzte die Gemeinde über die Sommerferien ein umfangreiches Verbesserungprojekt im Schulzentrum um. Dabei wurde das Dach neu eingedeckt, eine PV-Anlage errichtet und ein Liftschacht erbaut. Weiters wurde in die Verbesserung der Raumakustik investiert.

In den Sommerferien 2024 wird das Projekt im Umfang von knapp € 700.000,- fertiggestellt und die Lifttechnik nachgerüstet.



Christbaum-Abholung

Kostenlose Abfuhr von Christbäumen durch den Wirtschaftshof am 8.1.2024. Bitte die vollständig abgeschmückten Christbäume bis spätestens 8:00 Uhr am Gehsteig oder Straßenrand positionieren.



Mülltermine 2024

Alle Termine in der Gem2Go-App sowie auf unserer Website.

Jänner:

4.1.2024 gelber Sack
9.1.2024 Biomüll/Restmüll
15.1.2024 gelbe Tonne
23.1.2024 Biomüll/Restmüll
31.1.2024 gelber Sack

Februar:

6.2.2024 Biomüll/Restmüll
12.2.2024 gelbe Tonne
20.2.2024 Biomüll/Restmüll
28.2.2024 gelber Sack

März:

5.3.2024 Biomüll/Restmüll
11.3.2024 gelbe Tonne
18.3.2024 Papier
19.3.2024 Biomüll/Restmüll
27.3.2024 gelber Sack

Winterdienst-Verordnung

Um einen reibungslosen Winterdienst gewährleisten zu können, möchten wir auf einige wichtige Punkte aufmerksam machen. Grundsätzlich ist der Winterdienst im öffentlichen Raum genau geregelt und die Straßen im Gemeindegebiet werden anhand ihrer Priorität nacheinander geräumt.



3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der

Zeit von 6:00 - 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen, gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. (Ausgenommen sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften).

BEHINDERUNG DURCH PARKENDE AUTOS

Es besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet. Leider führen Fahrzeuge, die außerhalb von Parkflächen abgestellt sind, immer wieder zu Behinderungen im Winterdienst.

PFLICHTEN DER ANRAINER

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu betreuen. Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 StVO erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass im Gegensatz zu anderen Gemeinden, diese Arbeiten der Anrainer großteils von der Gemeinde durchgeführt werden. Die Haftung der Anrainer bzgl. § 93 Abs. 1 StVO bleibt jedoch davon unberührt. Des Weiteren sind Besitzer:innen, der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ab-

lagerung, des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden. Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

WIDERRECHTLICHE SCHNEEABLAGERUNG AUF GEMEINDESTRASSEN

Leider mussten wir feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Situation auf Straßen beitragen. Diesbezüglich wird auf § 92 StVO verwiesen, wonach das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Die Gemeinde versucht, die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern.

Christbaumspende

Wir bedanken uns herzlich für die wunderschönen Christbäume in Bruck, St. Georgen und Gries, welche uns die Adventszeit verschönern.

Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber

Keine Feuerwerke in Bruck

Auch heuer soll wieder, wie bereits in den vergangenen Jahren, auf Feuerwerke im Gemeindegebiet verzichtet werden. Die Summe der negativen Auswirkungen (Feinstaub-Grenzwerte, Lärmbelästigung, Umweltgifte in den Leuchtraketen, Stress für Wild- und Haus-



tiere, Müllproduktion, etc.) stellt ein großes Problem dar. Ausgenommen sind behördlich genehmigte Feuerwerke, für die bei der zuständigen BH angesucht werden kann. Wir bedanken uns im Vorhinein für das Verständnis und die Mitarbeit aller Bürger:innen.

Heizkostenzuschuss seitens der Gemeinde

Für Bezieher:innen von Pensionen mit Ausgleichszulage bzw. Sozialhilfeempfänger:innen, welche den Richtsatz der Ausgleichszulagenpension nicht überschreiten, wird von der Gemeinde jährlich ein einmaliger Heizkostenzuschuss gewährt. Bedingung ist, dass die Antragsteller einen eigenen Haushalt führen. Die Beihilfe beträgt € 70,00 pro Jahr und kann im Dezember des jeweiligen Jahres im Bürgerservice

des Gemeindeamts Bruck beantragt werden.

Bitte informiert euch zusätzlich auch über den Heizkosten-Zuschuss des Landes Salzburg.



Salzburger Landeshilfe

Die Salzburger Landeshilfe hilft Salzburger:innen, die sich in einer nicht selbstverschuldeten Notlage befinden, mit einer einmaligen finanziellen Unterstützung. Die Landeshilfe ist auf Spenden angewiesen und kann nur mit eurer Hilfe wichtige Aufgaben erfüllen. Spendenkonto: Raiffeisen Landesbank Oberösterreich AG, IBAN: AT193400064904417408

Einrichtungen der Gemeinde

Aktivitäten in unserem Jugendtreff

Der Jugendtreff hat sich seit der Neueröffnung im Mai 2022 zu einem Ort entwickelt, wo sich Jugendliche wohlfühlen und sie sich aktiv einbringen können. Unsere neue Kollegin Sanne hat sich bereits gut eingelebt und ist zu einer wertvollen Bereicherung für unseren Jugendtreff geworden. Ein bemerkenswertes Projekt, das mit Hilfe unserer Jugendlichen umgesetzt wurde, ist die farbenfrohe Umgestaltung unseres Stiegenhauses. Das Ergebnis verleiht dem Jugendtreff eine frische und einladende Atmosphäre. Auch an unsere gemeinsame Halloween-Party, bei der sogar der



selbstgemachte Kuchen eines jugendlichen serviert wurde, erinnern wir uns gerne zurück.

WEIHNACHTSPROJEKTE

In den kommenden Wochen haben wir einige spannende neue Aktivitäten geplant. Eines unserer Highlights wird das gemeinsame Kekse backen sein, bei dem wir unsere Backkünste austauschen und gemeinsam köstliche Leckereien zaubern. Außerdem freuen wir uns darauf, in diesem Jahr gemeinsam einen Weihnachtsbaum zu schmücken.



TAG DER OFFENEN TÜR 2024

Zu guter Letzt eine spannende Ankündigung: Im nächsten Jahr planen wir einen Tag der offenen Tür – speziell für Eltern und Jugendliche. Diese Veranstaltung soll die Möglichkeit geben, den Jugendtreff besser kennenzulernen. Wir freuen uns schon jetzt auf eure Teilnahme.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Gerne weisen wir nochmals auf die erweiterten Öffnungszeiten im Jugendtreff hin:

Mittwoch: 14:00 - 19:00

Freitag 13:00 - 20:00

Samstag 12:00 - 20:00

Vorweihnachtszeit im Seniorenheim

Im Seniorenheim versuchen wir die weihnachtlichen Traditionen, die den Bewohner:innen von Kindheit her bekannt sind, zu pflegen. Obwohl die Kindheit früher, in Zeiten der Not und Entbehrungen, für so manchen nicht nur gute Erinnerungen weckt, denken doch viele unserer Senior:innen gerne daran zurück.

WEIHNACHTLICHE STIMMUNG

Von den Mitarbeiter:innen des Seniorenheims wird einiges unternommen, um die Bewohner:innen positiv auf Weihnachten einzustimmen. Zusammen werden in der Vorweihnachtszeit Kekse gebacken. Das ganze Haus wird weihnachtlich ge-

schmückt, in jedem Stockwerk wird ein Adventkranz aufgestellt. Gemeinsam werden bekannte Weihnachtslieder gesungen.

NIKOLAUS IM SENIORENHEIM

Ein ganz besonderer Tag in der Adventszeit ist auch der Nikolaustag. Unser Nikolaus, der schon viele Jahre die Bewohner:innen im Seniorenheim besucht, heißt mit bürgerlichem Namen Josef Sternbaum. Wir wollen uns an dieser Stelle bei unserem Nikolaus herzlich für all seine Besuche bedanken. Wir wünschen ihm alles Gute, viel Gesundheit und wir hoffen, dass er dem Seniorenheim noch lange in seiner Rolle als Nikolaus erhalten bleibt.



Altersteilzeit Mary Schaubensteiner

Mary Schaubensteiner, ein Urgestein der Belegschaft des Seniorenheims, ist seit Ende November in Altersteilzeit. 1994 trat sie als Küchenleitung ihren Dienst im Seniorenheim an. Mit viel Hausverstand und fachlicher Kompetenz und auch einer großen Portion Ehrgeiz nahm sie beherzt die Fäden in die Hand und organisierte die Abläufe in der Küche des Seniorenheims. Essen auf Rädern kam so richtig in die Gän-

ge, es gab immer mehr Personen, die dieses Angebot gerne in Anspruch nahmen. Die Seniorenheimküche übernahm auch die Verköstigung bei verschiedensten Veranstaltungen (Vernissagen, Fortbildungen, ...), die in der Gemeinde stattfanden. Eine große Aufgabe war die Planung der Küche beim Neubau des Seniorenheims vor einigen Jahren. Mary war bei vielen Entscheidungen mit eingebunden.



MITGLIED IN DER PERSONALVERTRETUNG

Wegen ihrer offenen, kommunikativen Art wurde sie bald nach Dienstantritt in die Personalvertretung der Gemeinde gewählt. In dieser Funktion war sie für alle Gemeindebediensteten Ansprechpartnerin bei den unterschiedlichsten Problemen. Man konnte jederzeit zu ihr kommen, sie hatte für alle ein offenes Ohr und auch meistens einen guten Ratschlag zur Hand.

ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT

Mary ist kein Kind von Traurigkeit und mit ihrer temperamentvollen und lustigen Art brachte sie immer viel Schwung in den Arbeitsalltag im Seniorenheim und sorgte auch bei den, ebenfalls von ihr organisierten, Betriebsausflügen für gute Stimmung. Wir wünschen ihr viel Freude mit der neu gewonnenen Zeit und danken ihr für all die Jahre, die wir gemeinsam gemeistert haben.

Aus unseren Kindergärten

Klausurtagung „Schutzkonzept“

Alle drei Kindergärten (Bienenschwarm, Spatzennest und Sonnenschein) haben heuer zu Beginn des Kindergartenjahres gemeinsam an einer Klausurtagung zum Thema: „SCHUTZKONZEPT als Prävention in Kitas“ teilgenommen. Die Kosten

dazu hat zur Gänze die Gemeinde als Rechtsträger übernommen. Gewalt und Schutzprävention wird bei uns hochgeschrieben und sollte unbedingt an oberster Stelle jeder Institution, die mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, stehen.

Gesunder Kindergarten-Zertifizierung

Mit großer Freude durften die Kindergärten Spatzennest und Sonnenschein auch heuer wieder eine Rezertifizierung als gesunder Kindergarten bis 2025 bei der Verlei-

hung am 12.10.2023 entgegennehmen. Gemeinsam mit dem Projekt „Gesunder Kindergarten Salzburg“ können sich Institutionen diese Auszeichnung erarbeiten.

Ganz schön viel los im Sonnenschein

AUSFLUG ZUR LFS

Besonders herzlich bedanken möchten wir uns auf diesem Wege für die Einladung unserer Schulanfänger zur LFS Bruck zu einem besonders schönen, abwechslungsreichen und informativen Vormittag. Allen voran bei FSOL. Dipl. Päd. Ing. Anna Feuerlinger für die Organisation und den Schüler:innen der dritten Klassen für die nette Gestaltung des Vormittags.

NEUER SPONSOR FÜR ERLEBNISTAG-RUCKSÄCKE

Ein Dankeschön ergeht an dieser Stelle an das AVOS Projekt Gesunder Kindergarten Salzburg, die Firma ORBIT und Hervis Bruck für das Sponsoring der neuen Erlebnistag-Rucksäcke für alle drei Gruppen im SONNENSCHNEIN!



Kindergarten Einschreibung

Wann?

20.2.2024 von 14:00-15:30 Uhr

Wo?

Bruck (Sonnenschein & Spatzennest): Ausstellungsraum im Brucker Schulzentrum | St. Georgen: Kindergarten Bienenschwarm

Alle Kinder erhalten anschließend Einladungen zu unserem bewährten Schnuppertag im jeweiligen Kindergarten. Sollten Sie auch eine Nachmittagsbetreuung benötigen, geben Sie dies bitte bei der Einschreibung den Kindergarten-Leiter:innen bekannt. Anmeldungen, auch von allen neuen Familien, werden nur bis inklusive 20.2.2024 angenommen.

Sie können Ihr Kind gerne auch bereits vorab online über unsere Webseite einschreiben und alle Daten dort bekannt geben.



Spatzennest: Mit viel Bewegung in die stille Zeit

Viel Bewegung ist für uns im Kindergarten Spatzennest enorm wichtig und meist lassen wir unseren Vormittag im Garten ausklingen. Jetzt haben wir auch endlich eine neue Nestschaukel, wo wir gemeinsam ganz hoch schaukeln können und

wo mehr Kinder Platz finden, denn Schaukeln kann man nie genug haben.

Zur Einstimmung in die stille Zeit wurde der Turnsaal in ein „Lichterland“ verwandelt und die Kinder durften sich im Parcours frei be-

wegen. Durchgeführt wurde dieses Bewegungsangebot von zwei Kolleg-Studentinnen, die bei uns im Kindergarten ihr Praktikum absolvieren. Egal, ob drinnen oder draußen, die Bewegung und die Freude daran wird bei uns täglich großgeschrieben.



Ein musikalisches Kindergartenjahr im Bienenschwarm

Musik wirkt ganzheitlich, schafft einen Rahmen für soziales Lernen, regt neue motorische Erfahrungen an, unterstützt den Spracherwerb und fördert sinnlich das Gehör. Sie vermittelt Inhalte, fördert die Konzentration und weckt Emotionen. Kinder können in Gesang und Musik ihre Gedanken und Gefühle ausdrücken, für die sie vielleicht sonst keine

Ausdrucksform finden. Uns ist daher wichtig, den Kindern die Möglichkeit zu geben, verschiedene Arten von Musik kennenzulernen. Deshalb steht bei uns das heurige Kindergartenjahr ganz im Zeichen der Musik. Neben Gesang und Tanz werden wir verschiedene Musikrichtungen hören und mit Körperinstrumenten Musik machen. Wir musizieren mit

dem Orff-Instrumentarium und lernen unterschiedliche Instrumente kennen.

Bei der Geburtstagsfeier wird für das Geburtstagskind ein Konzert gespielt, wir begleiten Alltagssituationen musikalisch, verklanglichen Geschichten und sogar auf unserer Martinslaterne ist unser Jahresthema zu erkennen.



Aus unseren Schulen

Neue Schulleitung Volksschule Bruck

Wie bereits bekannt, ist Karin Höller die neue Schulleiterin in der VS Bruck. Sie ist seit zehn Jahren VS-Lehrerin und unter anderem Montessori-Pädagogin. In ihrer Freizeit geht die geprüfte Skilehrerin gerne Bergsteigen und auf Reisen. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe!



Tag der offenen Tür in der Mittelschule

Am **Mittwoch, 10.1.2024** findet der Tag der offenen Tür in der MS Bruck statt. Alle Viertklässler:innen aus den Volksschulen Bruck, St. Georgen und Fusch sind herzlich eingeladen. Die genauen Infos dazu sowie zum Elternabend um 19:00 Uhr werden vor den Weihnachtsferien in den Volksschulen verteilt.

Radfahrprüfung in der VS Bruck

Am 4.10. wurde mit den 4. Klassen die Radfahrprüfung abgelegt. Alle Kinder haben erfolgreich bestanden und die weiße Fahne konnte gehisst werden.

planen und teilweise auf andere Verkehrsmittel verzichten.

SCHULWEG MIT DEM FAHRRAD

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Polizei und den Easy-Drivers für die gute Vorbereitung. Die Klassenlehrerinnen Martina Frandl und Jutta Neuweg haben den Termin auf den Anfang des Schuljahres gelegt. Somit können die 4. Klassen nun vom Schulhaus aus Exkursionen und Ausflüge

Auch der Schulweg kann nun von den Kindern per Fahrrad alleine zurückgelegt werden, was sehr gut angenommen wird. Das entlastet die Verkehrssituation vor der Schule erheblich und der Gesundheitsaspekt wird gefördert. Die Kinder kommen erfrischt in den Unterricht, die Umwelt wird geschont und es spart Kosten. Die

Kinder erfahren dadurch auch, wie man klimafreundlich unterwegs sein kann. Unsere Volksschule will mithelfen, die angespannte Verkehrssituation vor dem Schulhaus zu entlasten und Eltern und Kinder dazu bewegen, den Schulweg ohne Transport mit dem Auto zurückzulegen.

Danke an alle Eltern, die diese Möglichkeiten bereits wahrnehmen.

Karin Höller
Schulleitung



Blühende Straßen in St. Georgen

Die Volksschule St. Georgen beteiligte sich in der Europäischen Mobilitätswoche an der Aktion „Blühende Straßen“. Straßen sind nicht nur Verkehrsfläche, sondern auch Schulweg für unsere Kinder und Lebensraum für uns alle. Um darauf aufmerksam zu machen, wurde in der Mobilitätswoche die Straßenfläche der Schulstraße mit bunten Blumen, die einige Monate sichtbar bleiben, bemalt. Alle Kinder waren mit großem Eifer dabei.

Cornelia Streitberger
Schulleitung



Mitarbeiter News

Willkommen im Team

SENIORENHEIM: Daniela Kellner
Sandra Hollaus
KINDERGÄRTEN: Annabel Westerdijk
GEMEINDEAMT: Noah Ebner



Jobbörse – Bruck sucht (m/w/d)

Küchenleitung Seniorenheim

DGKP | Pflegefachassistent:in

Elementarpädagog:in

Sonderkindergartenpädagog:in

UNSERE BENEFITS

- Arbeitsplatzsicherheit
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Regelmäßige, transparente Lohnentwicklung
- Du auf Augenhöhe
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Ermäßigungen in Schlossbad, Apotheke, etc.
- Gemeinsame Aktivitäten und Events
- Persönliche Weiterentwicklung
- Gesundheitsförderung

BEWERBUNGEN: Amtsleitung Christine Höller | hoeller@bruck-grossglockner.at



Jutta Flatscher

Pflegeassistentz Seniorenheim

Verbringt ihre Zeit zum Großteil in der Natur. Zählt die Triefen in Hinterthal zu einem ihrer Kraftplätze und beschenkt andere gerne mit selbstgemachten Likören und Marmeladen.

WORDRAP MIT JUTTA

Ein neuer Tag beginnt für mich
Mit Kaffee und Müsli.

In den nächsten zehn Jahren möchte ich
Mein Leben in der Pension genießen.

Energie tanke ich
In der Natur.

Mein letzter großer Urlaub
Ist schon lange her.

Das habe ich immer im Kühlschrank
Käse – ohne Käse geht nichts.



Roland Leyerer

Bauverwaltung

Ist leidenschaftlicher Hobby-Landwirt und stolzer Besitzer von schottischen Hochlandrindern sowie Zackelschafen. Verbringt seine Freizeit am liebsten in der Natur und seine Urlaube auf Campingplätzen mit der Familie und Freunden im eigenen Wohnwagen.

WORDRAP MIT ROLAND

Zu meinen Stärken zähle ich
Spontaneität und ressourcenschonendes Handeln.

Wenn ich heute zehn Millionen im Lotto gewonnen hätte, dann
Baue ich mir einen Bauernhof.

Dafür bin ich wirklich dankbar
Für meine großartige Familie.

Energie tanke ich
Auf der Jagd oder bei meinen Tieren.

Diese Reise werde ich nie vergessen
Amerika – mit seiner unendlichen Vielfalt.



Annalena Schmid

Elementarpädagogin Spatzennest

Ist begeisterte Sportlerin und erfolgreiches Mitglied im Triathlonverein Mittersill. Singen ist eine ihrer Leidenschaften, sie ist Teil der Gruppe „Harmonix3Klong“, die Hochzeiten, Taufen und Feiern musikalisch mitgestaltet.

WORDRAP MIT ANNALENA

Mein Lebensmotto lautet
Alles ist möglich, also glaub daran.

SMS, WhatsApp oder Telefon?
Sprachnachricht.

Dafür bin ich wirklich dankbar
All die Menschen, die mein Leben so bereichern.

Das habe ich immer im Kühlschrank
Hummus, Mandelmilch, Sojajoghurt und viel Gemüse.

Ich in fünf Worten
lebensfroh, empathisch, entschlossen, vielseitig, dankbar.

e5 Bericht & Aktivitäten

Teamleiter GV DI Johann Gratz



Wärmepumpe und hohe Stromkosten? Das muss nicht sein!

Vielfach bemerkt man beim Heizungswechsel auf eine Wärmepumpe einen sehr starken Anstieg des Stromverbrauchs. Dies ist einerseits normal, da die Wärmepumpe Strom für den Betrieb braucht. Andererseits spielen aber noch weitere Faktoren eine Rolle und können zu einer Reduktion der Stromkosten und der bestmöglichen Nutzung der Wärmepumpe beitragen.

DIE RICHTIGE EINSTELLUNG DURCH FACHPERSONAL

Eine der entscheidenden Voraussetzungen für die maximale Effizienz einer Wärmepumpe ist die richtige Einstellung. Moderne Geräte verfügen über zahlreiche Einstellmöglichkeiten, die an die individuellen Bedürfnisse und die jeweiligen Wetterbedingungen angepasst werden können. Die Wahl der optimalen Einstellungen kann den Energieverbrauch erheblich reduzieren und den Komfort im Haus gleichzeitig steigern.

NIEDRIGTEMPERATUR-HEIZSYSTEME

Wärmepumpen, insbesondere Luftwärmepumpen, arbeiten am effizientesten bei niedrigen Vorlauftemperaturen. Deshalb ist die Kombination mit Niedrigtemperatur-Heizsystemen wie Fußbodenheizungen oder Flächenheizkörpern besonders empfehlenswert und garantiert einen minimalen Stromverbrauch.

GUTE DÄMMUNG

Eine effektive Gebäudedämmung ist ein weiterer Schlüssel zur Optimierung der Wärmepumpeneffizienz. Gut isolierte Gebäude halten die Wärme länger im Inneren und reduzieren den Wärmeverlust, was wiederum den Energieverbrauch der Wärmepumpe verringert. Eine Investition in die Dämmung des Hauses kann sich also langfristig in Form von Energieeinsparungen auszahlen.

PV-ANLAGE

In Kombination mit einer PV-Anlage kann der Strom für die Wärmepumpe zum Teil direkt von dieser bezogen werden und dadurch die Stromkosten gesenkt werden.

Durch die richtige Einstellung, die Verwendung von Niedrigtemperatur-Heizsystemen und eine effektive Gebäudedämmung können Wärmepumpen ihr volles Potenzial ausschöpfen und gleichzeitig die Umweltbelastung minimieren. Zudem ist die Wärmepumpe eine nachhaltige und effiziente Heizungslösung, die nicht nur den Geldbeutel schont, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

KEM Pinzgau Nationalparkregion
region-pinzgau.at/kem-nationalparkregion



WAS KANN ICH SELBST TUN?

Vorlauftemperatur anpassen:

1. An kalten Tagen die Vorlauftemperatur um ein Grad absenken
2. Einige Tage abwarten – bleibt die Raumtemperatur konstant?
3. Schrittweise die Vorlauftemperatur senken, solange die gewünschte Raumtemperatur erhalten bleibt.

7 Stromspartipps für Bürger:innen aus dem e5-Programm

1.

WENIGER IST MANCHMAL MEHR

Die wichtigste Überlegung steht am Beginn: Brauche ich das neue Elektrogerät tatsächlich? Ist der Mega-Bildschirm ein wirklicher Mehrwert? Persönlicher Nutzen und Komfort kann auch anders gelingen. Es macht Sinn, bestimmte Kaufrouinen zu hinterfragen.

2.

DEN GERÄTEKAUF BEWUSST ENTSCHIEDEN

Fast alle Haushaltsgeräte haben eine Kennzeichnung ihrer Energieeffizienz-Klasse. Das A-Label gibt einen Hinweis auf weniger Verbrauch im Betrieb. Bei der Beleuchtung ist es keine Frage der Wahl mehr, denn der LED-Standard ist fix vorgegeben.

3.

AUS STROM WIRD WÄRME, DORT SITZT DER VERBRAUCH

Oft wird mit Elektrogeräten Wärme erzeugt, ohne dass wir es merken. Den Stand-By-Betrieb zu reduzieren, bedeutet daher oft, weniger Strom zu verbrauchen. Es kann aber auch umgekehrt sein, weil das Hochfahren deutlich mehr Energie benötigt als der Betrieb. Um sicher zu gehen, kann man mit einem Energiemessgerät kWh oder Leistung erheben.

4.

SO OFT WIE MÖGLICH DEN SPARMODUS WÄHLEN

Geschirrspüler und Waschmaschinen können im Eco-Modus betrieben werden. Das Wäschewaschen bei 40°C ist mittlerweile üblicher Standard. Von Zeit zu Zeit sind Durchgänge mit höherer Temperatur sinnvoll, um Geräte hygienisch sauber zu halten.

5.

HEIZEN MIT STROM: DIE WÄRMEPUMPE IST EFFIZIENTER

Alte Direktstromheizungen sind wahre Stromfresser, bei größeren Sanierungen sollen sie ersetzt werden. Deutlich weniger Strom pro kWh Wärme brauchen Wärmepumpen. Niedertemperatur-Wärmeverteilung und nicht zu kalte Wärmequellen sind vorteilhaft. Ansonsten wird auch bei dieser Heizungsart zu viel vom kostbaren Winterstrom eingesetzt.

6.

GUTES BAUEN BRAUCHT KEINE KLIMAAANLAGE

Schon mit der Architektur wird entschieden, wie hoch die Stromrechnung ausfallen wird. Glasflächen ohne konstruktive Verschattung heizen das Gebäude bei Sonneneinstrahlung auf, eine Klimaanlage wird zum Muss. Das lässt sich durch richtige Planung vermeiden.

7.

ES GEHT AUCH OHNE STROM

Es funktioniert vieles immer noch wie in vergangenen Zeiten, als es üblich war, die Sonnenenergie so oft wie möglich zu nutzen. Sie ist kostenlos vorhanden. Wäschetrocknen an der frischen Luft spart Strom - ist nicht überall möglich, sehr oft aber schon.



Erfolgreiches Repair Café

Am Samstag, dem 30.9. fand im Thurners Kulturhaus ein beeindruckendes Repair Café statt, das vom e5-Team der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energiemodellregion Pinzgau Nationalparkregion organisiert und vom Salzburger Bildungswerk unterstützt wurde. Freiwillige Helfer:innen, darunter zwei Elektriker, eine Schneiderin, ein Messerschleifer

und ein Student der FH Salzburg standen für die Reparatur von defekten Geräten, kaputten Kleidungsstücken und stumpfen Messern bereit. Das Event lockte nicht nur Einwohner:innen aus Bruck an, sondern auch Besucher:innen aus den umliegenden Gemeinden Maria Alm, Taxenbach, Lend, Kaprun, Uttendorf und Zell am See.

In der gemütlichen Atmosphäre ▶



© Alpha Visuals - Julian Simpson



des Thurners Kulturhauses hatten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, ihre beschädigten oder defekten Gegenstände einer nachhaltigen Reparatur durch Freiwillige zu unterziehen.

Ein Dankeschön geht auch ans Kulturhaus Thurners, welches die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellte. Aufgrund des positiven Feedbacks und des großen In-

teresses der Teilnehmer:innen ist geplant, das Repair Café in regelmäßigen Abständen zu wiederholen und auch in anderen Gemeinden zu veranstalten. Es ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie kleine lokale Initiativen einen großen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten können.

KEM Pinzgau Nationalparkregion
region-pinzgau.at/kem-nationalparkregion



Bauen & Infrastruktur

Obmann GR Markus Schernthaner



Sanierung der Wasserbauamtsbrücke (Flussbauhof)

Die Generalsanierung der Wasserbauamtsbrücke wurde erforderlich, um die Tragfähigkeit der Brücke für die nächste Zeit zu gewährleisten.

Vielen herzlichen Dank an unser Wirtschaftshof-Team, welches ausgezeichnete Arbeit geleistet hat.



Erneuerbare Energie in der Gemeinde

Nach den heftigen Strompreissteigerungen im letzten Jahr wurde im Herbst 2022 kurzerhand ein Konzept erarbeitet, um unsere Gemeinde energieunabhängiger zu machen. Die dafür benötigten Flächen finden sich auf den Dächern von unserem Wirtschaftshof und auf der Mittelschule.

Um eine gute, langfristige Grundlage zu schaffen, wurden im Vorfeld die Dachflächen saniert. In diesem Zuge wird die Mittelschule für die Barrierefreiheit vorbereitet. Ein Liftschacht an der Westseite wurde bereits miterrichtet. Damit es gelingt, so große Dachflächen kurzfristig mit einer Photovoltaikanlage zu belegen, braucht es starke Partner. Diese fanden wir schnell mit der Firma „one2zero“, einem Tochterunternehmen der Salzburg AG, und Partnern aus der regionalen Wirtschaft. So gelang es in nur wenigen Monaten Vorlaufzeit auf der Mittelschule eine Leistung von 210

KWp und am Wirtschaftshof eine Leistung von 120 KWp zu installieren. Um den Strom in das Netz einspeisen zu können, war es erforderlich, Stromleitungen mit größeren Querschnitten zu verlegen. Diese Arbeiten wurden durch die Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes ausgeführt.

Der produzierte Strom wird zum einen in das öffentliche Stromnetz eingespeist und soll zukünftig über eine Energiegemeinschaft auf unsere gemeindeeigenen Gebäude verteilt werden.



Baustart Sanierung Niederhofstraße

Bei der Niederhofstraße handelt es sich um eine Gemeindestraße, welche durch den ländlichen Straßenerhaltungsfond (FELS) erhalten wird. Gemeinsam mit dem Amt der Salzburger Landesregierung wurde ein Sanierungskonzept erarbeitet. Geplant ist die Gesamtanierung der Niederhofstraße zwischen dem im Osten befindlichen Staudachgraben und der im Westen befindlichen Liegenschaft Mitterhof 9. Das gesamte Baulos soll in drei Etappen geteilt werden und in den kommenden Jahren schrittweise umgesetzt werden. Durch das vorhandene Gefüge und die hohe Anzahl anrainen-

der Landwirtschaften, kommt es auf diesem Teil des hochfrequentierten Tauernradweges immer wieder zu gefährlichen Situationen durch die gemischte Straßennutzung. Um die Gefahr zu reduzieren, konnte zur geplanten Straßensanierung, mit den in der Etappe 1 betroffenen Grundeigentümern, im Vorfeld eine Vereinbarung betreffend dem Ausbau (Verbreiterung) der Niederhofstraße abgeschlossen werden.

Wir möchten uns bei den betroffenen Grundbesitzern für die guten Gespräche und das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken!

Straßen- sanierungen

Wie bereits in den letzten Jahren wird weiterhin Augenmerk auf unsere Straßeninfrastruktur gelegt. Heuer wurden bereits einige Sanierungsmaßnahmen umgesetzt, so konnte im Oktober die Sanierung der Sportplatzstraße erfolgreich ausgeführt werden.



Kultur & Bildung

Obmann GR Ing. Jakob Schwab



Gourmet Kids

Liebe Brucker:innen, im Speziellen liebe Eltern.

Wie im Oktober von den Kindergarten-Leiterinnen und der Direktorin bereits mitgeteilt wurde, gibt es hinsichtlich der Mittags-Verpflegung eine wesentliche Veränderung: Mit November wurde die Zubereitung des Mittagessens für eure Kinder vom Seniorenheim eingestellt. Nach reiflicher Überlegung und natürlich einem Probeessen mit den Entscheidungsträger:innen waren wir uns schnell einig: Gourmet Kids ist die richtige Entscheidung zum Wohle der Kinder.

WAS IST GOURMET KIDS?

Gourmet Kids ist ein österreichisches Unternehmen und steht für gesundes Essen für Schule und Kindergarten und ist „so vielfältig wie



ein Lehrplan“ und somit ist für jedes Kind das Passende dabei.

Die Mittagessen werden im Marchfeld regional und saisonal zubereitet und schockgefrostet, somit bleiben alle Inhaltsstoffe erhalten und werden anschließend tiefgekühlt geliefert. Mit einem speziellen Kombi-Gerät werden die Gerichte zu Mittag zubereitet. So hält sich der Arbeitsaufwand für das Kindergarten- und Schulpersonal in Grenzen und das Mittagessen kommt sozusagen „frisch“ auf den Tisch.

WARUM?

Die Gründe für den Wechsel sind vielseitig, vor allem aber differenzieren die Ansprüche von Kindern, was Essen betrifft, stark von jenen für Senior:innen. Weiters bedeutete die Zubereitung der Speisen für unsere Seniorenheim-Küche einen zusätzlichen Aufwand und die Lieferung eine logistische Herausforderung. Nur um es zu verdeutlichen: Wir sprechen von ungefähr 15.000 Portionen pro Jahr, die für die Kinder zubereitet wurden.

Ich denke, „Gourmet Kids“- Mittagessen in unserer Gemeinde umzusetzen, ist in vielerlei Hinsicht eine sehr positive Veränderung. In erster Linie natürlich für unsere Kinder. Deshalb bleibt mir nur noch zu sagen: „Liebe Kinder, losst's es euch schmeckn“.

Vernissage Manuela Nitzinger

Die Gemeinde Bruck lud am 3.11.2023 gemeinsam mit der Fuscher Künstlerin Manuela Nitzinger feierlich zur Eröffnung ihrer Ausstellung „Kunst in Acryl“ in das Gemeindeamt ein. Die Ausstellung, welche noch einige Monate im Gemeindeamt betrachtet werden kann, präsentiert die unterschiedlichsten Werke von Manuela Nitzinger. Die Gemeinde ist stolz darauf, eine Plattform für aufstrebende Künstler:innen aus Bruck und der näheren Umgebung zu bieten und so Kunstinteressierte zusammenzubringen.

Gerne können sich interessierte Künstler:innen aus Bruck und der nahen Umgebung bei uns für zukünftige Ausstellungen melden.



Raumplanung & Umwelt

Obmann GR Helmut Haslinger



Sonne, Wasser und Boden

Das Wort Ressource fehlt in keinem Artikel, Bericht oder Beitrag zu vielen Themen. Seine Verwendung ist schon inflationär. Unsere natürlichen Ressourcen sind Quellen - nicht nur im Wortsinn - sondern direkte Quellen unseres Lebens. Sonne, Wasser und Boden sind in unserer Gemeinde jene Naturgüter mit der größten Bedeutung. Die Sonne als unser riesigster Energiespender entzieht sich zwar unserem direkten Einfluss. Indirekt über die Zusammensetzung der Erdatmosphäre bestimmen wir jedoch die Wirkung der Sonne und damit des Klimas auf unserer Erde.

Wir leben in einer gesegneten Region mit ausreichend und bestem, gesundem Wasser. Aber wir sollten uns bei jedem Liter bewusst sein, dass dieser Liter Teil eines großen Kreislaufs ist. Vielleicht fehlt er dem Grundwasserspiegel im Marchfeld oder dem Donaudelta am Schwarzen Meer. Boden ist nicht einfach eine Fläche, auf der wir stehen, fahren oder bauen können. Boden als lebender Organismus ist das Ergebnis einer Jahrtausenden langen Entwicklung vom Urgestein zu einem Mikrokosmos von Lebewesen.

SORGSAMER UMGANG AUF LOKALER EBENE

Dieser fast philosophische Exkurs

sei mir erlaubt. Die Schlussfolgerung ist, dass wir mit diesen Gütern sehr sorgsam umgehen müssen. Und damit komme ich auf unsere lokale Ebene:

SONNE

Photovoltaik ist eine moderne Nutzung der Sonnenenergie. Um die fossilen Energieträger raschestmöglich zu ersetzen, werden wir auch zunehmend Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen brauchen. Auch in Bruck gibt es dazu Projektanträge. Seit 1.11.2023 ist die Landesverordnung dazu in Kraft, welche regelt unter welchen Bedingungen dies genehmigungsfähig ist. Dabei werden in einem Punktesystem alle relevanten Fragen wie Bodengüte, Standort-eignung, Anlagengröße, etc. bewertet. Die entsprechende Flächenwidmung ist danach die Aufgabe der Gemeinde.

WASSER

Bestes Trinkwasser haben wir in Bruck derzeit in ausreichender Menge. Allerdings sind zur Abdeckung von Spitzenzeiten und Vorsorge gegen einzelne Quellausfälle immer wieder Investitionen in unsere Wasserversorgung notwendig. Aktuell arbeiten wir an der Ertüchtigung der Kendlhofquellen in St. Georgen und an der Reaktivierung von ehe-

mals bereits genutzten Quellen im und oberhalb des Bruckerberges. Gegen das Zuviel von Wasser sind auch weiterhin Maßnahmen in Gange. Beispielhaft zwei Projekte in der Planungsphase:

1. Der Hochwasserschutz in den Tauerntälern des Oberpinzgaues verringert auch eine in Bruck ankommende Hochwasserwelle der Salzach.
2. Der Bereich Salzburgerstraße bis zum Fichtenweg ist von Hangwässern bedroht. Hier arbeitet die Wildbach- und Lawinenverbauung für die bestehende große Wassergenossenschaft Bruck-Zellermoos ein Projekt aus.

BODEN

Mehrere Gesetze schützen das Naturgut Boden: In der Gemeindegliederung beschäftigen uns vor allem das Grundverkehrsgesetz, das Naturschutzgesetz, das Raumordnungsgesetz, aber auch die FFH-Richtlinie der EU. Mühsam ist oft das Ringen um einen Ausgleich der Interessen. Konkret betrifft es unser neues REK (Räumliches Entwicklungskonzept) und unseren Betrieb Park Bruck West.

Mit einem konstruktiven, abgewogenen Umgang mit diesen Ressourcen sollen diese Projekte zu unserer kinder- und enkeltauglichen Zukunft beitragen.

Soziales & Wohnen

Obmann GR Günther Schrott



Helene-Emilie Lamprecht



Maria Hauser



Maria Amon



Johann Weickl



Seniorentag 29. & 30.9.2023

Sowohl der Seniorentag im Seniorenwohnheim am 29.9.2023, als auch derselbige am darauffolgenden Tag im Woferlgut, waren, wie auch in den Jahren zuvor, gut besuchte Veranstaltungen. Danke an alle, die bei der Umsetzung dieser Tage mitgewirkt haben. Die Vorarbeiten im Amt sind eine Herausforderung, die wie immer zur vollsten Zufriedenheit bewältigt wurden. Nach einführenden Worten unserer Frau Bürgermeisterin Barbara Huber und des Herrn Diakon Hans Peter Wallner im Woferlgut durften wir uns auf ein leckeres Essen freuen. Ein großes Lob geht hierbei nicht nur an das Team vom Woferlgut, sondern auch an die Küche des Senioren-

wohnheims, die ausgezeichnete Arbeit geleistet haben. Für die musikalische Begleitung der Auftaktveranstaltung im Seniorenwohnheim darf ich mich herzlich bei der „Machreich Musi“ und bei den „Die Imbacher“ bedanken. Vielen Dank für die tollen Lieder und die nette, humorvolle Art, mit der ihr uns die Nachmittage bereichert habt.

Herzliche Glückwünsche gehen an die drei ältesten Damen und Herren! Abschließend möchte ich mich für die geselligen Gespräche und die fröhliche Stimmung bedanken. Ich freue mich, euch alle gesund und fit nächstes Jahr wiederzusehen.



Oskar Thunshirn



Helmut Breitfuß



Paula Soller



Irmgard Spiluttini



Hertha Wenger



Hermann Leo



Anton Etzer



Alfred Lainer

Glockenturm bei der Friedhofskapelle

Der Schaden am Glockenturm ist leider größer als zunächst angenommen. Die Sanierungsarbeiten können erst später in Betracht gezogen werden, weil die Statik des Turms zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausreicht. Erst nach Begutachtung des Bundesdenkmal-schutzes können weitere Schritte gesetzt werden. Wir sind um die Behebung des Schadens bemüht, damit die Glocke so rasch wie möglich wieder in Betrieb gehen kann.



Sport & Vereine

Obfrau GV Natascha Kendler



Sportlerehrung 2023

Am 13.10.2023 lud die Gemeinde zur diesjährigen Sportlerehrung im Gasthof Lukashansl ein. Man gratulierte im gemütlichen Ambiente und mit anschließendem Abendessen 14 Sportler:innen für ihre per-

sönlichen Einzel-Höchstleistungen und 7 Personen für herausragende Mannschaftsleistungen im vergangenen Jahr. Unter den Geehrten sind erfolgreiche Sportler:innen aus den Sportarten Karate, MTB-Cross-

Country, Bogenschießen, Biathlon, Kegeln, Triathlon, Floorball, Eishockey, Eisstockschießen und Ski Alpin. Ein großes Kompliment an unsere Sportler:innen für euren Einsatz - WIR sind stolz auf euch!

DIE GEEHRTEN SPORTLER:INNEN:

Lukas Gasser	Bernd Fischer	Jan Kranjec
Jakob Feuersinger	Theresia Aberger	Emilia Petutschnig
Linda Reichhold	Renate Kößler	Ivan Jerkovic
Nella Reichhold	Anton Posch	Sandra Tonegatti
Sophie Eder	Thomas Kößler	Daniel Tonegatti
Florian Eder	Mira Lisa Kirisits	Benjamin Gruber
Julian Luidold	Stefan Simic	Luca Haitzmann



1. Brucker Dorflauf

Nach vielen Vorbereitungen und Arbeitsgruppen-Sitzungen fand am 8.10. der erste Brucker Dorflauf statt. Mit fast 400 Anmeldungen und vielen begeisterten Zuschauer:innen war es ein unvergessliches Ereignis im Zentrum unserer Gemeinde. Allen Beteiligten und besonders den veranstalteten Sportvereinen SC Bruck,

SK Bruck und UTC Bruck ein herzliches Dankeschön. Auch ein großer Dank an die Anrainer:innen für die Akzeptanz der ganztägigen Straßensperre und der Geräuschkulisse in der Raiffeisenstraße. Gut Lauf! - wird es nach dieser erfolgreichen Premiere auch nächstes Jahr heißen.

SK Bruck – 65 Jahrfeier

Die Gemeinde gratuliert herzlich dem SK Bruck zu seinem 65-jährigen Bestehen und bedankt sich für die gelungene „Jubiläumsveranstaltung“ am 21.10. auf dem Sportplatzgelände. Gefeierte den ganzen Tag mit Turnierspielen, Livemusik und Bieranstich mit Bürgermeisterin Barbara Huber bis spät in die Nacht.

Wirtschaft & Tourismus

Obfrau GR Andrea Nussbaumer



Bilanz Sommer-Saison 2023

Wir blicken auf eine sensationelle Sommer-Saison 2023 zurück. Mit 221.503 Gäste-Nachtungen in Bruck im Zeitraum Mai - September haben wir um 9.174 Übernachtungen mehr als im letzten Jahr erreichen können. Diese Tendenz des Sommer-Tourismus in unserem Ort ist sehr erfreulich. Hier dazu vielleicht ein kurzer Faktencheck der Brucker Wirtschaft: Zurzeit haben wir 360 gewerbetreibende Unternehmen, davon 62 touristische Betriebe ansässig.

Geplanter Ausflug Blumenschmuck-Aktion

Als Dankeschön für die Teilnahme an der Blumenschmuck Aktion ist für nächstes Jahr ein Ausflug geplant. Der Termin wird zeitnah bekanntgegeben.

Schlossbad

In unserem Schlossbad konnten wir in der Badesaison vom 12.5. - 10.9.2023 insgesamt 17.116 Gäste begrüßen. Dies ist das beste Ergebnis seit Bestehen des Schlossbades. Nach den Investitionen der letzten Jahre für die neue Solar-Anlage sowie der Wasserrutsche konnte weiters heuer ein Teil der Zaunanlage erneuert werden. Auch das digitale Zutrittssystem hat sich bestens bewährt.

P.S.: nächsten Sommer feiert das Schlossbad das 30-Jahr-Jubiläum!



Aktuelles aus dem Tourismusverband

Mit beiden Beinen knietief im Schnee – so finden wir uns im Team aktuell zumindest gedanklich wieder. Die Vorbereitungen auf den Winter laufen auf Hochtouren und auch die Buchungslage ist eine zufriedenstellende.

SKIBUS

Trotz der weiterhin hohen Preise war es uns wichtig, unseren Gästen wieder einen kostenlosen Skibus zum areitXpress und zum Maiskogel anzubieten. Dieser kann auch von unseren

Einheimischen genutzt werden, um so öffentlich zur Schmittenhöhe und zum Maiskogel bzw. Kitzsteinhorn zu gelangen. Die Fahrpläne können unserer Website entnommen werden (bruck-fusch.at > Winter > Skibus). Auf diesem Wege bedanken wir uns bei der Schmittenhöhebahn AG und den Gletscherbahnen Kaprun AG für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung.

UNSERE ÜBUNGSLIFTE IN FUSCH

Wie euch allen bekannt ist, bieten wir

ein ideales Trainingsgebiet für Skianfänger bei unseren Übungsliften in Fusch an. Mit unserer Beschneiungsanlage sorgen unsere Liftmitarbeiter Tom und Rupert für beste Pistenbedingungen. Auch hier war es uns wichtig, trotz der allgemeinen Preissteigerungen, die Liftpreise nicht zu erhöhen.

- Saisonkarte: 55 EUR
- Familienkarte: 90 EUR für Eltern + Kind(er)
- Tageskarte Erw.: 14 EUR
- Halbtageskarte Erw.: 10 EUR

- Tageskarte Kinder: 12 EUR
- Halbtageskarte Kinder: 8 EUR
- Schnupperkarte (2 Stunden): 6 EUR

Öffnungszeiten der Übungslifte:

MI, DO, FR: 13:00 – 16:00 Uhr
SA, SO: 10:00 – 16:00 Uhr
Änderungen vorbehalten.

Wir freuen uns, wenn neben Fuschler:innen auch Brucker:innen und St. Georgner:innen und viele weitere Pinzgauer:innen das Angebot in Anspruch nehmen und das Skifahren abseits der Massen, völlig stressfrei und ohne Wartezeiten genießen.

Nutzt neben dem Angebot des Skibusses und unseres Skiliftes auch die weiteren vielen Winteraktivitäten in #bruckfusch. Ob Rodeln / Schlauchrutschen beim Kohlschnait-Hof, Langlaufen oder einfach nur Winterwandern in unserem traumhaften Naturparadies.

Anmeldung

Die Skischule Bruck Fusch geht heuer in die zweite Saison. Wer professionelle Unterstützung möchte, ist hier genau richtig.

Ski- & Snowboardschule

Bruck Fusch

Jakob Schwab
5671 Bruck
+43 664 1322048
info@ski-bruck-fusch.at
www.ski-bruck-fusch.at

Wir wünschen euch einen schönen Start in den Winter, eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2024!

Simone Höller und das Team vom Tourismusverband
BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER
T +43 6545 7295
willkommen@bruck-fusch.at
Follow us on Facebook & Instagram:
bruck.fusch | #bruckfusch
www.bruck-fusch.at

EVENTTIPPS – Abschließend möchte ich euch noch folgende Eventtipps für diesen Winter mitgeben:

21.12.2023 | Wintersonnenwende in Fusch
Treffpunkt 20:00 Uhr vor der Tourist Info.

30.12.2023 sowie mittwochs vom 3. 1. bis 27.3.2024
Fackelwanderung in Fusch | Treffpunkt 20:00 Uhr bei der Tourist Info.

Heuer Neu: Adventzauber in Bad Fusch
16.12. und 23.12.2023 jeweils von 15:00 - 19:00 Uhr

Gemeindeleben

Gutsverwaltung Fischhorn entfernt Gefahrenquellen im Brucker Wald

Die Gutsverwaltung Fischhorn hat Ende August oberhalb des Knappenbühelweges im Bereich des Wanderweges zum Tax viele kranke Bäume entfernt. Die im Wald vorhandenen Eschen waren zu 100% vom „Eschentriebsterben“ befallen und größtenteils

schon abgestorben. Die im Wald vorhandenen Fichten wurden durch Verletzung der Rinde an den Wurzeläulen mit Fäulnispilzen infiziert. Der Großteil der Stämme war dadurch innen „faul“, wodurch die Bäume in kurzer Zeit umgestürzt wären.

an die für das Radfahren freigegebenen Forststraßen zu halten. Die Gutsverwaltung Fischhorn hat dafür in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband im Anschluss an den Bachseitweg die Forststraße vom Jaegg zur Erhofplatte für Mountainbiker geöffnet.

ILLEGALES BEFAHREN

ALS URSACHE

Leider sind die Rindenverletzungen zu einem erheblichen Anteil durch illegales Befahren des Wanderweges und Teilen der betroffenen Waldfläche mit Mountainbikes entstanden. Die Radfahrer werden ersucht, sich

Wir bedanken uns bei der Gutsverwaltung Fischhorn für die Beseitigung der Gefahrenquellen und die gute Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband. Der Wanderweg ist nach Beseitigung des Astmaterials wieder begehbar.



Zeitpolster sucht Mitglieder

Organisieren Sie gerne? Möchten Sie etwas Gutes tun? Die soziale Organisation Zeitpolster wendet sich an Menschen, die eine sinnvolle Aufgabe suchen. Sie bekommen dafür Stunden gutgeschrieben - für den Tag, an dem Sie selbst einmal Hilfe brauchen. Zeitpolster sucht Mitglieder, um das Betreuungsangebot für ältere Menschen und Familien mit Kindern in Bruck zu vergrößern: freiwillige Helfer:innen unterstützen Menschen im Alltag mit verschiedensten einfachen Leistungen (z.B. Spazieren gehen, zum Arzt begleiten, ...). Dafür erhalten sie eine Zeitgutschrift, die sie später einlösen können, wenn sie selbst Hilfe und

Betreuung benötigen. Für alle von Zeitpolster Betreuten ohne Zeitguthaben kostet eine Stunde Betreuung 9 Euro. Alle Informationen und Anmeldeöglichkeiten gibt es unter www.zeitpolster.com oder bei Projekt-Koordinatorin Susanne Liedauer (susanne.liedauer@zeitpolster.com, 0664 88720773).



Erweiterung KOKO Wohngemeinschaft

Unter dem Motto „Jedem Kind die gleiche Chance“ hat die Wohnbau Bergland in Zusammenarbeit mit KOKO die Planung zur Erweiterung der Wohnfläche und Verbesserung der Raumsituation erarbeitet und den Umbau für die Räumlichkeiten in Bruck vorgenommen.

Die Wohngemeinschaft „Alpha“ KOKO in Bruck bietet seit dem Jahr 2007 ein sicheres Zuhause für acht Kinder und Jugendliche. Bei diesem gelungenen Umbau, der den Kindern zusätzliche Räumlichkeiten sowie eine wunderbare Terrasse bietet, blieben keine Wünsche offen. Ein traumhaftes Zuhause für die Kinder

und die Betreuer:innen – mehr Platz und Raum zur persönlichen Entfaltung. KOKO als gemeinnütziges und hochprofessionelles Unternehmen setzt sich bereits seit 40 Jahren für die Anliegen von Kindern, Jugendlichen und Familien ein und betreut im Bereich „Kinder- und Jugendhilfe“ in Wohngemeinschaften, Krisenstellen sowie im Betreuten Wohnen Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 18 Jahren. Das Projekt wurde mit einer ökonomischen Holzbauweise durch lokale Firmen realisiert. Am 2.10.2023 fand die Eröffnungsfeier mit unserer Frau Bürgermeisterin statt.



Tierschutztag Pinzgau – ein voller Erfolg

Einen überaus großen Zuspruch fand der 1. Tierschutztag Pinzgau bei der Bevölkerung. Die Tierheimleiterin Mag. Kathrin Rasser konnte sehr viele Besucher:innen begrüßen. In vielen Führungen konnte sie nicht nur die perfekten Unterbringungsmöglichkeiten für die Hunde und Katzen präsentieren, sondern auch den täglichen Ablauf und die Abwicklung bei der Vergabe von Tieren erläutern. In Vorträgen wurden die verschiedenen Initiativen zur Katzenkastration dargestellt. Großen Anklang fand auch das reichhaltige Rahmenprogramm für Jung und Alt, das von den ehrenamtlichen Helfer:innen vom Verein „Pinzgauer Tiernest“ gestaltet wurde. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls großzügig gesorgt. Am Ende des Tierschutztages waren sich alle Beteiligten einig – es war ein voller Erfolg!

Vereinsleben

Hirschkuh mit ihrem Kalb besucht die Fliegenfischer am Stausee Ferleiten



An einem herrlichen Spätsommertag und inmitten der Zeit der Hirschbrunft bot sich einigen Fischergästen ein seltenes Schauspiel. Sie hörten einen gewaltigen „Plattscher“ und dann trauten sie ihren Augen nicht: Eine Hirschkuh mit ihrem Kalb hüpfte am anderen Ende des Sees ins Wasser und schwamm schnurstracks auf sie los. Obmann Walter Göd, der mit Fischergästen am Stausee mit dem Guiding, dem sogenannten „Schnupperfischen“, das unseren Touristen

der Region vom AFV-Fuscher Ache angeboten wird, beschäftigt war, erzählt: „Am Anfang sahen wir nur das Haupt aus dem Wasser ragen, dann den Rücken und das rechte Vorderbein, ... der Rumpf, ... die immer größer werdenden Umriss und plötzlich standen sie vor uns: Eine Hirschkuh mit ihrem Kalb. Wir erschrakten und erstarrten. Der Kopf der Hirschkuh war zu uns gedreht und die dunklen Augen blickten uns an! Sogleich hofften wir, den beiden zeigen zu können, dass wir nichts Böses wollten. Am Anfang bemühten wir uns, die Hirschkühe nicht direkt anzuschauen und dennoch wurden unsere Blicke immer häufiger. Eine so seltene Geschichte... Eigentlich doch nicht, schon im September 2022 konnte Johannes, ein Fliegenfischergast vom Zacherlbräu in Bruck, dieses einmalige Foto schießen.

Auf jeden Fall gesellten sich die Hirschkühe zu uns und ästeten am Hang das frisch nachgewachsene Gras, wir fischten ungetrübt weiter und konnten noch einige Forellen

fangen. Ein traumhafter Fischertag ging zu Ende und ja, es war wirklich eine seltene Begebenheit! Übrigens, an der Fuscher Ache kann man eine tolle Herbstfischerei (bis Ende Oktober) erleben, was dieses Foto auch beweist.



Also, euch noch einen wunderbaren Ausklang der heurigen Fischersaison, Petri Heil und vielleicht im nächsten Jahr, herzlich Willkommen bei den Fischerschwärmen in Bruck und Fusch. Für Hinweise und Fragen steht euch wie immer unser Obmann Walter Göd gerne zur Verfügung: Mail-Adresse: goedis@sbg.at Tel: +43 664 8285531

Herbst in der Pferde Lounge

Nun ist der Sommer endgültig vorbei. Die Sommermonate haben wir alle sehr genossen, unsere Pferde auf der Wiese, beim Reiten oder unter einer kühlen Wasserdusche. Aber auch wir Menschen haben es uns gut gehen lassen, egal ob beim Reiten oder beim gemeinsamen „Zommhuckn“ an lauen Sommerabenden. Als Abschluss des Sommers veranstalteten wir eine interne Grillerei, bei der wir alle sehr viel Spaß hatten. Nun

starten wir voller Vorfreude in die Herbst- und Winterzeit und genießen die gemeinsamen Stunden mit unseren Pferden. Als Einstimmung in die Herbstzeit fand außerdem zu Halloween ein kleines Shooting statt, bei dem sich Theodor und Hermano von einer ganz gruseligen Seite zeigten.

Wolfgang Bartl –
Obmann der Pferde Lounge



SK Bruck

65 JAHR JUBILÄUM

Auf eine mehr als erfolgreiche Herbstsaison darf man beim SK Bruck zurückblicken. Mit 12 Siegen, 2 Unentschieden und einem Torverhältnis von 66:8 (Stand: 05.11.2023) steht die Kampfmannschaft unangefochten auf Platz 1 der 1. Klasse Süd und konnte sich bereits frühzeitig zum Herbstmeister küren. Am 21.10. feierten wir im Rahmen des Meisterschaftsspiels gegen den USK Rauris unser 65-jähriges Vereinsjubiläum.



von links nach rechts: Daniel Lager (Obmann Stv./Jugendleiter), BGM Barbara Huber, Wolfgang Kröll (Obmann), Johann Kendlbacher (Kassier Stv.), Jonas Neumaier (Sektionsleiter), Patrick Geier (Sektionsleiter Stv.), Hans Peter „Staff“ Hochstaffl (Pinzgau Bräu) & Thomas Wildhölzl (Kassier)

Bei Traumwetter bekamen die ca. 500 anwesenden Zuschauer:innen eine spannende und kampfbetonte Partie zu sehen, in der man schlussendlich in allerletzter Sekunde den Ausgleichstreffer zum 1:1-Endstand einstecken musste. Nach dem Match bekamen ehemalige SK Bruck-Spieler beim Elferkönig der Legenden die Chance, sich zu beweisen. Nach einigen spannenden Runden konnte sich schlussendlich unser Ex-Kicker Manuel Oberhollenzer den Sieg holen. Danke an die zahlreichen SKB-Legenden, die dabei waren!

ERÖFFNUNG UND PARTYZELT

Im Anschluss eröffnete unsere Frau Bürgermeister Barbara Huber zusammen mit dem Vorstand und „Staff“ vom Pinzgau Bräu beim Bieranstich das Fest, ehe es danach ins vollgefüllte Partyzelt ging, in dem die Live-Band „D’Vawondt’n“ für tolle Stimmung sorgte!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren zahlreichen Sponsoren und Gönnern bedanken, die uns bei der Jubiläumsfeier und auch das ganze Jahr über unterstützen. Ein großer Dank gilt

außerdem dem Regional TV Salzburg für die tolle Berichterstattung unseres Festes sowie der Firma G.A.S Installationen und der Pizzeria Giuseppe, die uns bei diesem Beitrag unterstützten.

Ein solches Fest wäre ohne die zahlreichen freiwilligen Helfer, die uns das ganze Wochenende beim Auf- & Abbau, beim Kellnern und Arbeiten jeglicher Art unterstützt haben, nicht möglich. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten. Wir bedanken uns bei allen, die uns besucht haben und natürlich bei unseren Fans für die wie gewohnt sensationelle Stimmung.

Es war ein legendärer Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird - auf weitere 65 Jahre SK Bruck!

NEUE TRIKOTS

Unsere Kampfmannschaft wurde von der Firma Niederegger & Haslinger GmbH & Co KG – Andy Niederegger mit neuen Dressen ausgestattet!

Die SG Unterpinzgau U13 (Spielgemeinschaft Bruck & Taxenbach) bedankt sich bei der Firma Hagleitner Hygiene GmbH für das Sponsoring der neuen Trikots!

Sportliche Grüße
Der Vorstand des SK Bruck



© Fotostudio Christine



Erster Brucker Dorflauf mit knapp 400 Teilnehmer:innen

Am 8.10.2023 fand in Bruck der erste Dorflauf der Gemeinde statt. Organisiert und durchgeführt wurde dieser in enger Zusammenarbeit vom Schiclub, dem Sportklub sowie dem Tennisverein.

Bei der Premiere des Brucker Dorflaufs konnten die Teilnehmer:innen in Einzel- und Staffeln in unterschiedlichen Kategorien, vom Zwer-

gerlauf bis zur Erwachsenenwertung, ihr Können unter Beweis stellen. Während die Kleinsten eine Distanz von 150 Meter absolvierten, legten die Erwachsenen im Hauptlauf eine Strecke von 5 km zurück. Besonders wichtig war es dabei, eine Teilnahme für alle zu ermöglichen. Darum fand auch ein eigener Inklusionslauf statt. Die Strecke führte hauptsächlich durch den Brucker Ortskern mit Start

und Ziel jeweils beim Gemeindeamt. Dabei mussten von den Athlet:innen einige Höhenmeter absolviert werden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den zahlreichen Sponsoren für die Unterstützung. Die Rückmeldungen waren sehr positiv, wir freuen uns schon auf den 2. Dorflauf im Herbst 2024!



Tennis in Bruck

Die heurige Tennissaison verlief wieder äußerst erfolgreich. Sehr viele Brucker:innen spielten auf unserer wunderschönen Tennisanlage. Auch immer mehr Gäste und auch andere Schulen mieten unsere Tennisplätze, was uns sehr freut. In der Meisterschaft konnten wir heuer zwei Meistertitel feiern. Unsere „Jungs“ in der Allgemeinen Klasse konnten sich gewaltig steigern und fixierten mit dem Meistertitel den Aufstieg.

Auch unser Team in der Hobbyliga wurde souverän Meister.



von links nach rechts: Lois Flatscher, Herbert Fitzinger, Gernot Bernert, Norbert Scherthner, Kurt Hasenauer, Tom Noel

Unsere Damen wurden in der LLA +45 sehr starke Dritte und die Herrenmannschaft +55 wurde in der LLA wieder Zweiter und bestritt drei Aufstiegsspiele in die Bundesliga, wobei das Team aus Klagenfurt sogar 4:3 besiegt wurde. Ein großartiger Erfolg! Bei der Klubmeisterschaft standen sich im Damenfinale wieder Isi Kleber und Irmi Scherer gegenüber. In diesem hochklassigen Finale ging Isi

als Klubmeisterin hervor.

Im Herrenfinale gab es wieder ein Generationenduell. Maxi Kleber forderte Harry Buchsteiner. Den ersten Satz konnte Harry noch knapp gestalten, jedoch ging Maxi nach dem zweiten Satz klar als Sieger hervor und krönte sich zum Klubmeister.



von links nach rechts: Flo Haslinger, Johannes Hörl, Reini Zwisler, Oliver Scharmer, Christoph Hausegger, Chris Eisenmann, Stefan Plaickner

Union Bundesmeisterschaft Karate Lora 2023 in St. Johann in Tirol

Am 23.9.2023 ist Afrim Aliji mit seinen 55 Teilnehmer:innen von Karate Lora nach St. Johann in Tirol zur Unionsbundesmeisterschaft gereist. Die Veranstalter Predrag und Dani Juric haben uns mit einem perfekt organisierten Wettkampf begrüßt, mit 284 Nennungen aus 13 Vereinen. Die Kon-

kurrenz war stark und das Ringen um Edelmetall dementsprechend groß. Unsere Sportler:innen waren voll motiviert und konnten 25 Medaillen gewinnen. Danke an die fleißigen Helfer von Afrim Aliji, die trotz eigener Teilnahme die Funktion als Coach mitübernahmen. Danke an Sebastian

Wittmann, Kai Goldbach und Viveka Erikson, die an den Tatami unsere Sportler:innen auf die einzelnen Kategorien vorbereiteten und so auch ihren Teil zu unserem Vereinsfolg beigetragen haben.



Jahreshauptversammlung der Kameradschaft

Am 5.11.2023 fand die traditionelle 138. Jahreshauptversammlung statt. Den Auftakt bildete die heilige Messe. Umrahmt wurde die Messe von der Trachtenmusikkapelle Bruck. Nach der Messe erfolgte die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden.

Im Anschluss konnte der Obmann bei der Generalversammlung im Gasthof Lukashansl zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Pfarrer Dr. Winfried Weihrauch, Diakon Hans Peter Wallner, BGM Barbara Huber, VBGM Herbert Burgschweiger, Bezirksobmann Hannes Viehhauser, Fahnenmutter Maria Hutter, die Marketenderinnen

Bettina Kröll und Monika Trauner, Ehrenobmann Albin Andexer, Ehrenobmann der Musikkapelle Hermann Holleis, Ehrenkommandant und AFK 2 Franz Eder und 42 Kameraden der Kameradschaft Bruck.

BGM Barbara Huber erwähnte bei ihrer Ansprache die Werte der Österreichischen Kameradschaft und besonders deren Auftrag zur Wahrung von Freiheit und Frieden. Weiters gratulierte sie allen Ausgezeichneten und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Bei der JHV wurden folgende Kameraden geehrt:

- Jubiläumsmedaille in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft: Josef Hutter jun. und Gerhard Unterberger
- Jubiläumsmedaille in Silber für 40 Jahre Mitgliedschaft: Julian Burgsteiner, Karl Hahna und



Peter Prodingner.

- Jubiläumsmedaille in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft: Johann Bürgler, Johann Maier und Walter Seidl sen.
- Jubiläumsmedaille in Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft: Gerhard Hutter
- Jubiläumsmedaille in Gold für 70 Jahre Mitgliedschaft: Johann Buchner
- Verdienstmedaille in Bronze: Rudolf Eder
- Verdienstmedaille in Silber: Anton Hutter und Peter Trauner

Die Kameradschaft gratuliert allen Ausgezeichneten und bedankt sich beim Pfarrer Dr. Winfried Weihrauch für die Messe, bei der Musikkapelle für die festliche Umrahmung der Messe und dem Team vom Lukashansl sowie allen Kameraden für die Mithilfe und gute Zusammenarbeit.

Der Schriftführer
Robert Hahna

Heimatverein St. Georgen – Vortrag über die Geschichte des Pinzgaus

Auf Einladung des Heimatvereines St. Georgen fand am Mittwoch, 25.10.2023, in der Aula der Volksschule St. Georgen der Vortrag „Geschichte des Pinzgaus“ statt. Mag. Rainer Hochhold berichtete auf sehr anschauliche Art über die geschichtliche und politische Entwicklung des Pinzgaus und seiner Bevölkerung. Ausgehend von der geographischen Lage in frühgeschichtlicher Zeit wurden in chronologischer Folge wesentliche Ereignisse und ihre Folgen, sowie das Schalten und Walten von adligen und kirchlichen Herrschern dargestellt.

Immer schon begannen, querten und

endeten wichtige Verbindungswege hier im Pinzgau und brachten fremde Einflüsse, willkommene Handelswaren, aber auch fremde Machtansprüche. Die Abgabe der heimischen Schätze wie Salz, Holz, Erze an irgendeine, gerade aktuelle Obrigkeit, wurde genauso eingefordert, wie die Leistung der Bevölkerung in Form von Naturalien, Steuern und Kriegsdienst, ohne Rücksicht darauf, was der Bevölkerung für ihre Existenz blieb. Der Historiker und Autor Mag. Rainer Hochhold hat für sein neuestes Buch „Geschichte des Pinzgaus“ in jahrelanger Recherche unzählige historische Bilder und Fakten zu-

sammengetragen. Er hat es den Zuhörern schmackhaft gemacht, anhand dieses Buches auf eigene Entdeckungstour nach aufschlussreichen und zugleich faszinierenden Details zu gehen.

Mehr über die Aktivitäten des Heimatvereines ist nachzulesen im Internet:

www.heimatverein-stgeorgen-pzg.at

Elisabeth Dick, Mitglied des Museumsvereines St. Georgen/Pzg.



Trachtenmusikkapelle Bruck

Liebe Brucker:innen, liebe Musikfreunde!

Unser Musikjahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns bei allen Brucker:innen für die Unterstützung und den zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen bedanken. Neben den Ausrückungen bei den kirchlichen und weltlichen Festen, durften wir heuer gemeinsam mit der Brauchtumsgruppe „d'Hundstoana“ als Festwirte bei der Traktor-WM dabei sein. Es war ein gelungenes Fest und die Vereine sind sehr bemüht, die Veranstaltung künftig wieder etwas traditioneller zu gestalten.

SPENDE NATURFREUNDE BRUCK UND RAIFFEISENBANK HOHE TAUERN

Anlässlich des letzten Sommerkonzertes durften wir uns über einen Scheck der Naturfreunde Bruck in Höhe von EUR 3.000,- freuen. Das Geld wird in unsere Nachwuchsarbeit investiert. Weiters wurden neue Notenmappen von der Raiffeisenbank Hohe Tauern an unsere Jungmusikanten übergeben. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei den Naturfreunden und der Raiffeisenbank für die großzügigen Spenden bedanken.

JUGENDBLASCHESTER

Mitte August stand für unser Jugendblasorchester eine Übernachtung am Campingplatz Woferlgut auf dem Programm. Nach einem netten Nachmittag mit Spielen und Schwimmen am Woferlsee wurde gemeinsam gegrillt und der Abend am Lagerfeuer verbracht. Die Kinder hatten großen Spaß und wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Hofer bedanken, die uns Übernachtung und Benutzung der Einrichtungen am Campingplatz kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

WEIHNACHTSKONZERT

Am 16.12.2023 findet um 16:00 Uhr wieder das Weihnachtskonzert des Jugendblasorchesters in der Marienkirche Bruck statt. Anschließend werden Punsch und von den Kindern selbst gebackene Kekse im Pfarrsaal kredenzt. Eintritt: freiwillige Spenden.

Wir wünschen allen Brucker:innen frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Mit musikalischen Grüßen
Trachtenmusikkapelle Bruck/Glstr.



MAN GÖNNT SICH JA SONST NICHTS!

Frei nach diesem Motto sind wir auf der Suche nach "Godnleut", die einen wichtigen finanziellen Beitrag für die Ausbildung und Ausstattung unserer Jugend leisten möchten.

Durch eure Unterstützung kann sichergestellt werden, dass unser Traditionsverein auch weiterhin das Dorf- und Kirchenjahr musikalisch mitgestalten kann. Denn was wäre ein Fest in Bruck ohne die Musikkapelle?

Werde auch du Godn oder Gödn und unterstütze so deine Musikkapelle!

Um die Nachwuchsarbeit weiter fördern zu können sind wir auf der Suche nach Godnleut für...

Flöte | Klarinette | Saxophone
| Waldhorn | Trompete | Trachten

Trotz steigender Kosten möchten wir unseren Schüler:innen auch weiterhin kostenlos hochwertige Instrumente für ihre Ausbildung zur Verfügung

stellen. Wir sehen es als unsere Pflicht, so jungen oder auch spätberufenen Musiker:innen Zugang zu einem wunderbaren Hobby zu ermöglichen.

Für nähere Infos stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung:

Obmann-Stv. Robert Andexer
0664 5455443
andexer.dertischler@sbg.at

www.tmkbruck.at

Bericht der Landjugend

Ganz nach dem Motto „Gib da an Ruck und foa noch Bruck“ wurde am 28.10. der alljährliche Landjugendball der Landjugend Bruck am Gelände der Landwirtschaftlichen Fachschule gefeiert.

Bereits am Freitagabend wurde mit den Aufbauarbeiten gestartet. Der letzte Feinschliff erfolgte am Samstagmorgen und machte das Festzelt startklar. Von selbstkreierten Shots bis hin zum Schätzspiel war für die partyfreudigen Besucher:innen einiges geboten. Musikalisch wurde den Ballbesuchern durch den „Grenzgängersound aus dem Zillertal“ so richtig eingeeizt.

Auf diesem Wege möchte sich die Landjugend nochmals bei den Hauptsponsoren Egger Holzbau GmbH, ETM Bau GmbH, Riedlsperger Holzbau GmbH, Wieser + Scherer Zeller Haustechnik GmbH & Co KG, Spilutti-

ni & Dorrer Hoch- und Tiefbau GmbH, Rescue3Team, Fahrschule Zebra und der Raiffeisenbank Hohe Tauern herzlichst bedanken.

Es war eindeutig ein krönender Abschluss der heurigen Ballsaison für die Brucker Landjugend!





LEHRGANGS-START JÄNNER 2024



KLEINE MENSCHEN BRAUCHEN SO GROSSE HERZEN WIE DEINS!

WERDE TAGESMUTTER ODER TAGESVATER!

Du hast Freude an der Arbeit mit Kindern?
Du möchtest zu Hause arbeiten?
Du willst deine Arbeitszeiten selbst bestimmen?
Vielleicht hast du sogar eigene Kinder, die du mitbetreuen möchtest?

ALL DAS IST BEI UNS MÖGLICH!

Beim Tageselternzentrum, dem größten Anbieter familiennaher Kinderbetreuung im Bundesland Salzburg mit über 30 Jahren Erfahrung.

DER NÄCHSTE LEHRGANG STARTET IM JÄNNER 2024

Die Anstellung erfolgt über das TEZ. Die Kosten für den sechsmonatigen, berufsbegleitenden Lehrgang werden vom TEZ übernommen.

Bewirb dich jetzt für den Beruf mit dem Lächeln!

Nähere Infos & Kontakt unter: 0662 871750, office@tez.at





Krisentelefonnummern

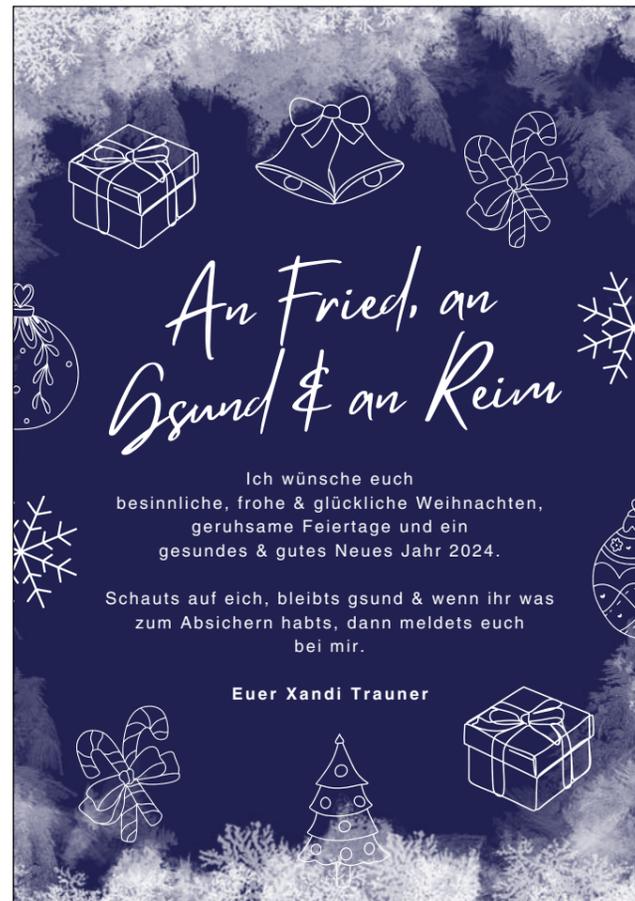
rund um Weihnachten 2023, 24-Stunden erreichbar

Krisenintervention Salzburg	0662 433351
Telefonseelsorge Notrufnummer	142
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 222555
Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg	0800 449921
Frauennotruf Innergebirg	0664 5006868
Frauenhaus Pinzgau	06582 743021
Männerinfo	0800 400777
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Kindernotruf	0800 567567
Krisenhotline für Schwangere	0800 539935
Hebammenzentrum Oberpinzgau	0664 1903130
Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen	147
Polizei	133
Rettung	144
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte	
per SMS und Fax	0800 133133
geh hoerennotruf@polizei.gv.at, www.dec112.at (App)	

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg,
www.salzburg.gv.at/forumfamilie, facebook.com/forumfamilie







**An Fried, an
Gsund & an Reim**

Ich wünsche euch besinnliche, frohe & glückliche Weihnachten, geruhsame Feiertage und ein gesundes & gutes Neues Jahr 2024.

Schauts auf eich, bleibts gsund & wenn ihr was zum Absichern habts, dann meldets euch bei mir.

Euer Xandi Trauner

NEUERÖFFNUNG

Mein Name ist Selina und ich habe am 31. Juli 2023 meinen Salon Haarliebe geöffnet. Habe dieses Jahr meinen Meister absolviert und mir meinen Traum vom eigenen Salon erfüllt. Ich biete alle möglichen Färbe- sowie Schnitttechniken an und liebe es meine Kreativität ausleben zu dürfen. Zudem mache ich Augenbrauen- und Wimpernlifting als auch Make up, Steckfrisuren und Extensions. Natürlich sind auch kleine Gäste jederzeit herzlich Willkommen.

Bei Fragen jederzeit gerne melden. Freu mich auf Dich, bis bald
Selina

Öffnungszeiten:
Mo: 8-18 Uhr
Di: 8-17 Uhr
Mi: 8-17 Uhr
Do: 10-19 Uhr
Fr: 8-17 Uhr
Sa: nach Vereinbarung bei Events

0681/20448832
Raiffeisenstraße 4
5671 Bruck a.d. Großglocknerstraße

friseursalon.haarliebe
Friseursalon Haarliebe

SALZBURGER JUGENDREPORT 2023

SAG UNS DEINE MEINUNG!

Bis **07.01.2024** mitmachen und **coole Preise** gewinnen!

Im Auftrag von **LAND SALZBURG** **akzentebildung**

Der Report wird im Auftrag des Landes von akzentebildung durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Land Salzburg veröffentlicht, du findest sie ab April 2024 auf jugend.akzente.net. Sie fließen in die Planungen der Jugendarbeit ein.

Einladung zur Krippen AUSSTELLUNG

im Pfarrhof Bruck
mit Adventmarkt am Vorplatz

Freitag, 8.12.2023
von 11 – 18 Uhr
14 – 16 Uhr: Berghofmusi

Samstag, 9.12.2023
von 13 – 18 Uhr
14 Uhr: Hirtenspiel der MS Bruck 2b in der Pfarrkirche (Leitung: Jessica Kaserer)

Sonntag, 10.12.2023
von 11 – 18 Uhr
14 Uhr: Weisenbläser der TMK Bruck
15 - 17 Uhr: Oberstatt Zwoagsong mit Markus
17:15 Uhr: Verlosung der Tombola Hauptpreise

Eintritt frei!

www.krippenverein-bruck.at

PLANHAK

Projektmanagement GmbH




**Baumeister
Hannes Katstaller**

- Planung und Projektentwicklung
- Bewilligungsverfahren
- Energieausweis
- Detail- und Ausführungsplanung
- Ausschreibung u. Kostenkontrolle
- Bau- und Projektleitung

zuverlässig bedarfsorientiert innovativ

Fichtenweg 54 5671 Bruck/Glstr.
+43 (0)664 31 30 145

planhak@sbg.at www.planhak.at

ARBEITEN & LEBEN IM PINZGAU

Unsere Mission ist simpel: Gemeinsam arbeiten wir daran wichtige Schlüsselkräfte aus- und weiterzubilden. Das schaffen wir mit einem breiten Bündel an Maßnahmen. Von „Wirtschaft macht Schule“, den Netzwerktreffen oder der Unternehmerwerkstatt: wir connecten alle miteinander.

LEHRE JOBS

NETZ WERK

MITARBEITER BINDUNG

**JETZT
TEIL DER
#KBFAMILY
WERDEN!**

WIR GFREIN UNS AUF DI

MEHR INFOS 

komm bleib.

Adventmarkt der St. Georgner Schnalzer

Es erwarten euch warme Getränke, köstliche Speisen sowie handgemachte Produkte umrahmt von besinnlicher Musik

15.12.2023

Am **St. Georgner Dorfplatz** ab 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen!

HERZLICHE EINLADUNG ZUR „RORATE“

SAMSTAG, 16. DEZEMBER 2023
7:00 UHR PFARRKIRCHE BRUCK

ANSCHLIESSEND
FRÜHSTÜCK
IM PFARRHOF

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
KATH. FRAUENBEWEGUNG BRUCK



Termine

Sitzungskalender

Dezember
12.12.2023 | 18:00 Uhr
Gemeindevertretung

Die Termine von Jänner bis März werden zeitgerecht auf der Website veröffentlicht.

Rollende Herzen

Verteilen statt Wegwerfen – der Herzerl Bus versorgt alle finanziell belasteten Personen mit kostenlosen Lebensmitteln.
21.12.2023, 25.1. 2024, 29.2.2024
jeweils von 16:05 – 16:15 Uhr
beim Stasnyparkplatz

Anklöckler

TMK St. Georgen*:
8.12. ab 13:00 Uhr
9.12. ab 14:30 Uhr
10.12. ab 16:00 Uhr
16.12. ab 13:00 Uhr
21.12. ab 17:00 Uhr
23.12. ab 13:00 Uhr

* Genaue Route auf der Website

Veranstaltungen

8. – 10.12.2023
Krippenausstellung
Pfarrhof & Vorplatz Kirche Bruck

14.12.2023 |14:00 Uhr
Weihnachtsmarkt der LFS Bruck
LFS Bruck

15.12.2023| 17:00 Uhr
Adventmarkt
St. Georgner Schnalzer
St. Georgen

16.12.2023 | 7:00 Uhr
Rorate mit
anschließendem Frühstück
Pfarrkirche, -saal Bruck

16.12.2023| 14:00 Uhr
Weihnachtsmarkt
Pinzgau Bräu

16.12.2023 | 16:00 Uhr
Weihnachtskonzert
Jugendblasorchester
Marienkirche Bruck

21.12.2023| 20:00 Uhr
Wintersonnenwende
Fusch/TVB

23.12 & 24.12.2023
Friedenslicht
Feuerwehrhaus Bruck

3.2.2024
Feuerwehrball
St. Georgen

4.2.2024
Clubmeisterschaft Schiclub
Maiskogel

7.2.2024| 14:00-17:00 Uhr
PC-Hilfe Nachmittag
mit Marc Engelen
Bibliothek 3 Brüder

10.2.2024
Betriebs- und Vereinsmeister-
schaften Schiclub
Maiskogel

11.2 & 13.2.2024
Faschingsammelaktion
FW Bruck

12.2.2024| 14:00 Uhr
Rosenmontag
Eisschießen
Gasthof Zacherlbräu

27.2 – 2.3.2024
Buchverkaufsaustellung
Ausstellungsraum MS Bruck

1.3.2024 |19:00 Uhr
Weltgebetstag der Frauen
Pfarre St. Georgen